

Großenhainer

Unterhaltungs- und Anzeigeblatt.

Gedruckt, verlegt und redigirt von Herrmann Starke in Großenhain.

N^o. 108.

Dienstag, den 20. September

1859.

Der Unterzeichnete ist bereit, Geschenke für die **Abgebrannten in Delsnitz** anzunehmen und weiter zu befördern.

Großenhain, den 19. September 1859.

Bürgermeister **Schickert**.

Das am 14. dieses Monats in der voigtländischen Stadt **Delsnitz** sich ereignete so umfangreiche Brandunglück fordert dringend auf, denen dadurch Betroffenen nach Kräften Hilfe zu bringen.

Bereit, eine Sammlung für dieselben zu veranstalten, spreche ich hiermit die Bitte aus, für die in drückendste Noth versetzten unglücklichen Abgebrannten mir Unterstützungen zufließen zu lassen. — Sofortige Absendung der an mich gelangenden milden Gaben werde ich besorgen und deren Empfangnahme, nach Schluß der Sammlung, in entsprechender Zusammenstellung anzeigen.

Großenhain, am 18. September 1859.

Böttger, Gerichtsamtman.

Königlich Sächsische westliche Staatseisenbahnen.

Bekanntmachung,

Versteigerung alter Schienen betreffend.

Mehrere Tausend Centner alter Schienen sollen in mehreren Partien auf dem Bahnhof der niedererzgebirgischen Staatseisenbahn zu Riesa

am 28. October d. J. Vormittags 10¹/₂ Uhr

versteigert werden, was mit dem Bemerkten andurch bekannt gemacht wird, daß eine Anzahlung von einem Zehntel des Erstehungspreises sofort zu erfolgen hat, die Abgabe der erstandenen Schienen aber bis zu der, bei Vermeidung des Verlusts der Anzahlung binnen 8 Tagen zu bewirkenden Zahlung des vollen Erstehungspreises beanstandet werden wird.

Leipzig, am 13. September 1859.

Königliche Staatseisenbahn-Direction.

Frhr. v. **Biedermann**.

Täglicher Abgang der Posten

zu den Dampfwagenzügen in Pristewitz.

Nach Leipzig: früh 6¹/₂, Vormittags 10, Mittags 12¹/₄,
Nachmittags 2 und Abends 6¹/₄ Uhr.

Nach Dresden: früh 7¹/₂, Vormittags 10, Nachmitt. 2,
Nachmittags 3³/₄ und Abends 8 Uhr.

Abgang der Post nach Ortrand: Abends 5³/₄ Uhr.

Tagesnachrichten.

Sachsen. Die königl. öffentliche Bibliothek in Dresden bleibt wegen Vornahme der alljährlichen Revision vom 19. Septbr. bis 9. Octbr. geschlossen. — Die Stadt Delsnitz im Voigtlande ist durch ein am 14. September Nachmittags ausgebrochenes Feuer fast gänzlich zerstört worden. Von den 400 Gebäuden wurden über 300 ein Raub der Flammen und dadurch mehr als 4000 Menschen obdachlos. Von der Kirche ist der Thurm und das Kirchdach abgebrannt, das Gewölbe derselben widerstand aber glücklich dem Feuer; mit Ausnahme der Orgel, die durch ein Fenster entzündet und zum Theil zerstört wurde, ist das Innere derselben erhalten. Alle sonstigen öffentlichen Gebäude, mit Ausnahme des Gerichtshauses und

des großen Schulhauses, sind in Asche gelegt worden. — In Ehrenfriedersdorf brannte in der Nacht zum 8. September die Wintermann'sche Spinnerei gänzlich nieder. — Se. Majestät der König hat für die Abgebrannten in Delsnitz 600 Thlr., S. M. die Königin 100 Thlr., die Prinzessin Auguste, der Prinz und die Prinzessin Georg ebenfalls ein Jedes 100 Thaler gespendet.

Schweiz. Die Conferenzen in Zürich sind bis zum Eintreffen neuer Instructionen von Wien vertagt worden.

Italien. Die Nationalversammlung in Parma hat einstimmig den Anschluß an Sardinien, die Bestätigung der Vollmachten Farini's, die Verkündung der sardinischen Constitution und die Bewilligung von Geldmitteln zum Ankauf Benedig's votirt. — Die Nationalversammlung zu Bologna ist, nachdem sie dem General-Gouverneur Cipriani Vollmacht zur Vertagung und Wiederberufung erteilt hatte, bis auf Weiteres vertagt worden. — Aus dem Kirchenstaat meldet der „E. M.“ vom 9. September, daß in Ancona, Sinigaglia, Fano und Pesaro sehr zahlreiche Verhaftungen vorkommen.